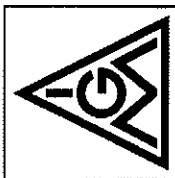


Pressespiegel

Datum: 13. Feb. 2009



Bruchsal

- | | | | |
|-----------------|-------------------------------------|---------------------|--------------------------|
| BNN Bruchsal | ☒ | Pforzheimer Zeitung | ☐ |
| BNN Bretten | ☐ | Mühlacker Tageblatt | ☐ |
| BNN Kreisseite | ☐ | Handelsblatt | ☐ |
| Brettener Woche | ☐ | IHK | ☐ |
| Kurier | ☐ | Wochenblatt | ☐ |
| | | www.bruchsal-xl.de | ☐ |
| | | www.ka-news.de | ☐ |

Siemens AG akzeptiert Widerspruch Etappenerfolg für Bruchsaler Belegschaft / IG Metall: „Druck verstärken“

Von unserem Redaktionsmitglied
Daniel Streib

Bruchsal/München. Aus GmbH-Mitarbeitern werden wieder AG-Mitarbeiter: Die Beschäftigten des von der Schließung bedrohten Siemens-Werks in Bruchsal haben gestern ein wichtiges Etappenziel erreicht und ihre Ausgliederung aus dem Konzern de facto rückgängig gemacht. „Wir sind jetzt wieder Angestellte der Siemens AG“, erklärt Betriebsratsvorsitzender Daniel Unser.

Dies gelte für alle Mitarbeiter, die in den nächsten vier Wochen schriftlich widersprechen, wovon bei einer Betriebsversammlung gestern bereits etliche Beschäftigte Gebrauch machten. Ein Siemens-Sprecher bestätigte ein entsprechendes Schreiben der Geschäftsleitung an die Mitarbeiter. Wie die BNN berichteten, hatte der Konzern die Bestückungsauto-

maten-Sparte „Assembly Systems“, zu der auch Bruchsal gehört, zum Jahresbeginn in eine GmbH ausgegliedert – zu Lasten der Arbeitsplatzsicherheit der knapp 200 Mitarbeiter. „Wir gehen aber davon aus, dass die erforderliche Information an die Beschäftigten im Zusammenhang mit der Ausgliederung nicht

„Paradies auf Erden versprochen“

ordnungsgemäß stattgefunden hat“, sagt Daniel Unser. Sonst hätte man schon damals vom Widerspruchsrecht Gebrauch gemacht. „Aber die haben uns ja noch vor ein paar Wochen das Paradies auf Erden versprochen“, sagt Unser.

Zwar bleibt man in der Münchner Firmenzentrale dabei, dass alles richtig gemacht wur-

de, dennoch räumte Siemens der Bruchsaler Belegschaft nun die erneute Widerspruchsmöglichkeit gegen den Betriebsübergang ein. Wohl auch um einen langwierigen Rechtstreit zu vermeiden, so vermutet Betriebsrat Unser. Er sagt: „Dieser Schritt ist ein Eingeständnis von schweren Fehlern.“

Durch den Etappenerfolg der Wiedereingliederung sind freilich die Chancen für den Erhalt des letzten Bruchsaler Siemens-Werks nicht gestiegen. „Und nur durch die laufenden Gespräche mit der Geschäftsleitung werden wir eine Rücknahme des Beschlusses nicht erreichen“, sagt Eberhard Schneider von der IG Metall. Vielmehr müsse man nun den „politischen Druck“ verstärken. „Unser gemeinsames Ziel ist es, die bestehenden Arbeitsplätze in Bruchsal zu erhalten und die Geschäftsführung davor zu bewahren, einen weiteren Fehler in der Unternehmenspolitik zu machen“, so Schneider.

Pressespiegel



Bruchsal

- | | | | |
|-----------------|-------------------------------------|---------------------|--------------------------|
| BNN Bruchsal | ☒ | Pforzheimer Zeitung | ☐ |
| BNN Bretten | ☐ | Mühlacker Tageblatt | ☐ |
| BNN Kreisseite | ☐ | Handelsblatt | ☐ |
| Brettener Woche | ☐ | IHK | ☐ |
| Kurier | ☐ | Wochenblatt | ☐ |
- www.bruchsal-xl.de

Datum: 13. Feb. 2009



FAHNE AUF HALBMAST: Der Weltkonzern Siemens plant, seine letzte Produktionsstätte im Bruchsaler Siemens-Technopark zu schließen. Gewerkschaft und Beschäftigte wollen dagegen kämpfen.
Foto: Heintzen